



Dorsten, 14.06.2026. An diesem Sonntag besuchte Bischof Thomas Klimek erstmalig die Gemeinde Dorsten. Die Gemeinden Bocholt und Borken waren dazu eingeladen.

Grundlage des Gottesdienstes war ein Bibelwort aus Nehemia 8, 10b: „Und seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Dienen mit Freude

Bischof Klimek stellte die Frage, womit man sich beschäftige - mit Geschwätz oder mit der Zukunft bei Gott, die gewiss sei. Er rief dazu auf, dem Herrn mit Freuden zu dienen. „Wenn man etwas mit Freude tut, dann ist es keine Last“, betonte der Bischof.

Gottes Priorität

Es sei auch wichtig, Prioritäten zu beachten. Gott habe andere Prioritäten als wir Menschen. Seine Priorität sei, die Menschen wieder bei sich zu haben, weil er sie liebe. Gott liebe alle Menschen. „Wen Gott liebt, den müssen wir auch lieben“, stellte Bischof Klimek klar.

Bezirksvorsteher Evangelist Daniel Ansorge fügte dem Dienen des Bischofs hinzu: „Der Gottesdienst ruft uns dazu auf, in besonderer Freude zu sein.“ Gott meine es wohl mit einem. Der Bezirksvorsteher empfahl, sich in Demut zu üben, um Gottes Wohltaten zu erkennen.

Gottes Begleitung und Verständnis

Priester Christian Karlisch ergänzte, dass Gott seine Liebe unter Beweis stelle, indem er einen begleite, in seinem Leben neu ausrichte und sein Leid und Weh verstehe. „Wer könnte es besser verstehen als Jesus Christus allein?“, so der Priester.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Gottesdienstteilnehmer noch die Gelegenheit ihren Bischof bei einer Tasse Kaffee näher kennenzulernen.

14. Juni 2026

Text: Lisa Reimer

Fotos: Oliver Antwi

